

21630

Anlage 2
 Verwendungsnachweis

 (Zuwendungsempfänger)

, den 19.....
 (Ort/Datum)

Fernsprecher:

 An
 Bewilligungsbehörde

.....

Verwendungsnachweis

- Betr.:** ☐ **Erholungsmaßnahmen für Kinder**
- ☐ **Erholungsmaßnahmen für erwachsene behinderte Menschen**
- ☐ **Schulungsmaßnahmen für Betreuungskräfte**
- ☐ **Kur- und Genesungsfürsorge für Kinder, Jugendliche, Mütter und Väter**

 Durch **Zuwendungsbescheid(e)** der (Bewilligungsbehörde)

 vom **Az.:** über DM

 vom **Az.:** über DM

wurden zur Finanzierung der o. a. **Maßnahme(n)** insgesamt DM
bewilligt.
Es wurden ausgezahlt insgesamt DM

- ☐ 1. Erholungsmaßnahmen für Kinder (außerörtliche und örtliche)
- ☐ 2. **Erholungsmaßnahmen** für erwachsene behinderte Menschen
- ☐ 3. Schulungsmaßnahmen für Betreuungskräfte in der Kindererholung
- ☐ 4. Kur- und Genesungsfürsorge

L. Sachbericht

nachrichtliche Angaben (zu Nummer 1 und 2):

Die Gesamtfinanzierung aller Maßnahmen setzte sich wie folgt zusammen:

- LandeszuwendungDM
- Beteiligung der Eltern/Eigenbeteiligung DM
- Zuschüsse der Gemeinden (GV) DM
- Beteiligung sonstiger Stellen (z.B. Krankenkassen)"..... DM
- Eigenmittel des TrägersDM
Insgesamt <u>DM</u>

Insgesamt haben

..... Kinder

..... behinderte Kinder/Jugendliche

..... behinderte Erwachsene

an den Maßnahmen **teilgenommen**.

Die Einzelanträge mit der Teilnahmebestätigung des Maßnahmeträgers bzw. die Teilnehmerlisten (bei Schulungsmaßnahmen) mit Angabe von Name, Beruf, Wohnort und Teilnahmebestätigung befinden sich beim Letztempfänger der Zuwendung.

II. Zahlungsmäßiger Nachweis

(Es ist/sind jeweils nur das/die zutreffenden Muster nach den Anlagen 2.1-2.4 zu verwenden.)

21630

Anlage 2.1

I.

Zahlenmäßiger Nachweis/Berechnung des Zuwendungsbetrages

1. Erholung für Kinder und behinderte Kinder und Jugendliche (außerörtl. und örtl. Maßnahmen)

	Anzahl der geförderten Personen	Anzahl der geförderten Tage	durchschnittl. Fördersatz DM	Verwendete Landesmittel DM
Kinder und behinderte Kin- der/Jugendl.				
außerörtliche Maßnahmen		x	x	=
örtliche Maßnahmen		x	x	=
			Zwischensumme:	
	Leiter/innen Helfer/innen			
außerörtliche Maßnahmen		x	x	=
örtliche Maßnahmen		x	x	=
			Insgesamt:	

Anlage 2.2

n.

Zahlenmäßiger Nachweis/Berechnung des Zuwendungsbetrages

2. Erholung für erwachsene behinderte Menschen

	Anzahl der geförderten Personen	Anzahl der geförderten Tage	durchschnittl. Fördersatz DM	Verwendete Landesmittel DM
Teilnehmer/innen		x	x	=
Betreuer/innen		x	x	=
			Insgesamt:	

II. Zahlenmäßiger Nachweis 3. - Schulungsmaßnahmen für Betreuungskräfte in der Kindererholung •-

Im Bewilligungszeitraum wurden **folgende** Schulungsmaßnahmen **durchgeführt**:

Maßnahmen	Teilnehmer		Anzahl der geförderten Unterrichtsstunden		Durchschnittlicher Zuschußsatz		Verwendete Landesmittel
Grundschulungen		x		x		-	
Weiterschulungen		x		x		-	
insgesamt:							

21630

Anlage 2.4

m.

Zahlenmäßiger Nachweis/Berechnung des Zuwendungsbetrages

4. Kur- und Genesungsfürsorge für Kinder, Jugendliche, Mütter und Väter

	Anzahl der geförderten Personen	Anzahl der geförderten Tage	durchschnittl. Fördersatz DM	Verwendete Landesmittel DM
Kinder		x	x	=
Jugendliche		x	x	=
Mütter		x	x	=
Väter		x	x	=

Insgesamt:

Zwischensumme:

Kurnacharbeit*)

Anzahl der durchgeführten Gruppentreffen

Fördersatz DM

	x	=
	Insgesamt:	

*) Teilnehmerlisten je Gruppentreffen mit Angabe des Datums und der Dauer des jeweiligen Treffens sowie der persönlichen Unterschrift befinden sich beim Letztempfänger der Zuwendung.

Anlage 2a
zum Verwendungsnachweis

Antrag
auf Teilnahme an einer außerörtlichen Erholungsmaßnahme und Gewährung
eines Zuschusses aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen

I. 1.1 Hiermit melde/n ich/wir

Name..... Vorname.....

Anschrift.....

1.2 das Kind

Name..... Vorname..... geb. am

Anschrift (wenn abweichend von 1.1)

II. für die Erholungsmaßnahme

in vom bis (jeweils einschließlich)
rechtsverbindlich an.

m.l. Diese Erholungsmaßnahme wird aus Mitteln des Landes **Nordrhein-Westfalen** gefördert, die zur Finanzierung der Maßnahme und Reduzierung der Teilnehmerbeiträge eingesetzt werden. Für die teilnehmenden Kinder (sofern die unter Nr. 2 genannten Voraussetzungen vorliegen) und für behinderte Kinder und Jugendliche (bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres) können Sie daher nachfolgend die Reduzierung des Teilnehmerbeitrages beantragen.

2. Ich/Wir beantrage/n Landesmittel zur Reduzierung des Teilnehmerbeitrages.

Ich bin/Wir sind

☐ Empfänger/in von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 22 Bundessozialhilfegesetz,☐ Empfänger/in von Arbeitslosenhilfe.

- ☐ Ich/Wir erhalten Kindergeld für (Anzahl) **Kind/Kinder**.
☐ Mein/Unser monatliches Familiennetoeinkommen liegt unter der Höchstgrenze.
 Diese Höchstgrenze beträgt bei Familien mit einem Kind DM¹⁾
 Sie erhöht sich für jedes Kind, für das Sie Kindergeld erhalten um DM¹⁾

21630

3. n **Der/Die** Teilnehmer/in ist behindert.
 4. Ich **versichere/Wir** versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.
 Für alle Erklärungen ist der Zeitpunkt der Antragstellung maßgeblich.

.....
(Ort, Datum).....
(Unterschrift eines **Personensorgeberechtigten**)

IV. Vom Träger nach Beendigung der Maßnahme auszufüllen:

Der/Die Teilnehmer/in erfüllt die Fördervoraussetzungen, weil

- ☐ die Eltern erklärt haben, dass sie Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 22 BSHG oder Empfänger von Arbeitslosenhilfe sind;
☐ die Eltern erklärt haben, dass das Familiennetoeinkommen unter den angegebenen Grenzen liegt;
☐ der/die Teilnehmer/in behindert ist.

Die Teilnahme wird mit insgesamt Verpflegungstagen bestätigt.

Der Teilnehmerbeitrag für die Erholungsmaßnahme beträgt insgesamt

DM.

Dieser wurde aufgrund der Landesförderung wie folgt reduziert:

..... Verpflegungstage x Fördersatz = Landeszuschuss

.....
(Datum).....
(Unterschrift)

¹⁾ Betrag wird jährlich festgesetzt und ist vom Maßnahmeträger vor Antragsausfüllung einzufügen.